

## Betriebsfeuerwehr

### F. Hoffmann-La Roche AG Kaiseraugst

(Bericht und Fotos eingereicht von Peter Tschudin,  
Brandschutzverantwortlicher, Kommandant Betriebsfeuerwehr)



#### *Ein starkes Team rund um die Uhr*

#### Die Firma und das Areal

Die Firma F. Hoffmann-La Roche AG beschäftigt am Standort Basel / Kaiseraugst rund 11'000 Mitarbeitende aus rund 100 verschiedenen Ländern. In Kaiseraugst, unserem Einsatzgebiet, arbeiten aktuell rund 2'000 Personen.

Das Werk ist der zentrale Eckpfeiler im weltweiten Produktions- und Logistiknetzwerk: Kompetenzzentrum für Sterilproduktion sowie grösstes und modernstes Verpackungszentrum von Roche. Das Areal wächst. Roche investiert in den nächsten Jahren rund eine Milliarde Schweizer Franken in Kaiseraugst. Neue IT-Gebäude, eine neue Kernzone mit Empfang und Auditorium und ein Produktionsbau entstehen. Die Anzahl Mitarbeitender wird in Zukunft ebenfalls ansteigen.

Auf dem Roche Areal befinden sich zusätzlich fünf Gebäude der Firma DSM Nutritional Products AG mit etwa 800 Mitarbeitenden. Der Brandschutz für diese Gebäude wird ebenfalls durch die BFW Roche Kaiseraugst gewährleistet.

#### Die Anfänge der Betriebsfeuerwehr

Gegründet wurde die Betriebslöschgruppe Roche Kaiseraugst im Jahre 1985 auf Geheiss der Aargauischen Gebäudeversicherung.

Damals existierten auf dem Werkareal lediglich vier Gebäude und es waren ca. 60 Mitarbeitende beschäftigt.



Zur Löschgruppe zählten 20 Feuerwehrleute. Als Material war ein Schlauchhaspel mit Schlauch und Strahlrohr vorhanden. Die Bekleidung beschränkte sich auf eine Combinaison, Teledhelm und Gummistiefel.

Durchgeführt wurden fünf Übungen pro Jahr, damals noch ohne Atemschutz.

### Die Betriebsfeuerwehr heute

Heute betreibt die F. Hoffmann-La Roche AG auf dem Areal Kaiseraugst eine modernst ausgerüstete, bestens ausgebildete und hochmotivierte Betriebsfeuerwehr der Stufe IV nach FKS und AGV Vorgaben.

Sie besteht aus 50 AdF und setzt sich aus Kolleginnen und Kollegen beider ansässigen Firmen (Roche und DSM) zusammen.

Bei automatischen Alarmen (Brand- und Gasmeldealarme) wird die Stufe Gruppenalarm (15 AdF) ausgelöst. Als Eskalation können wir mittels Kleinalarm (25 AdF) oder Grossalarm (ganze Feuerwehr) weitere Einsatzkräfte aufbieten. Möglich ist auch das separate Aufgebot von Messgruppe und Sanität.

Von den 50 AdF sind aktuell sieben BFW Profis vollamtlich angestellt. Die Hauptaufgaben der Profis während ihrer Anwesenheit an Werktagen von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr beinhalten:

- Begleitung von Bauprojekten  
Brandschutzberatung, Qualitätssicherung Brandschutz, Brandschutzabnahmen, etc.
- Gebäudekontrollen  
Fluchtwege, Brandschutztüren, Feuerlöscher, Wasserlöschposten, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Sprinkleranlagen, Ordnung im Gebäude, etc.
- Wartung von Safety Anlagen  
Störungsbehebung, Unterhalt organisieren oder selbst durchführen, Alarmtests, etc.
- Erstellen von Einsatzplänen  
Module 0 – 9 erstellen und aktuell halten, Pläne für PV Anlagen, Einsatzakten erstellen und aktuell halten, etc.
- Ausbildung von Roche und DSM Mitarbeitenden  
Brandschutzausbildung, Brandwachen Ausbildung, Lotsenausbildung, etc.
- Wartung Feuerwehrmaterial  
Fahrzeuge, Lösch- und Rettungsmaterial, Pioniermaterial, Messgeräte, Atemschutzgeräte, Vollschanzanzüge, Filtermasken der BFW und der Betriebe, etc.
- Weiterbildung  
Durch die AGV vorgeschriebene WBK's, Feuerwehrkurse, Brandschutzkurse, etc.

Ausserdem werden Kleinsteinsätze wie Ölspuren, Wespen, Personenbefreiungen aus Aufzügen und kleinere Wasserschäden durch uns erledigt, ohne unsere freiwilligen Kollegen zu belästigen.

Zusammen mit dem medizinischen Dienst decken jeweils zwei von uns auch die Einsätze mit dem Rettungswagen ab.



Die BFW Profis gewährleisten zusätzlich an Werktagen von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr, an den Wochenenden und an Feiertagen den Pikettdienst als Einsatzleiter, erledigen in dieser Zeit Kleinsteinsätze und beheben wenn nötig Störungen an Safety Anlagen.

Während der Normalarbeitszeit wird die Einsatzleitung wie in jeder Feuerwehr üblich durch den erst-eintreffenden, taktisch ausgebildeten Profi oder Miliz AdF wahrgenommen.

### Übungsbetrieb

Jährlich finden rund 60 Übungen in folgenden Bereichen statt:

- Kader  
Einsatzführung, Gruppenführer-Ausbildung, Orts- und Gebäudekenntnis, Einsatzführung, Einsatzpläne, Lagekarte, Ausbildungsmethodik, etc.
- Kompanie  
Basiswissen, Lösch- und Rettungsdienst, ABC-Wehr, techn. Hilfeleistung, etc.
- Atemschutz  
Handhabung ASG, Vollschutzanzüge, Wärmebildkamera, Truppüberwachung und -führung, Gebäudekenntnisse, etc.
- Pionierzug  
Hydraulische Rettungsgeräte, Hebekissen, Seilzugapparat, Kettensäge, etc.
- Sanitätszug  
Patientenbetreuung, einrichten Verwundeten-Sammelstelle, Materialkenntnis Rettungswagen und Sanitätsanhänger, etc.
- Messgruppe  
Stoffidentifikation und Datenbeschaffung, Schadstoffmessungen, Ausbreitungsberechnungen, Probenahme, etc.
- Maschinisten  
Fahren und bedienen schwerer Fw Fahrzeuge, bedienen Fw Pumpen, bedienen Notstromaggregate, etc.



### Einsätze

Im 2015 hat die BFW Roche Kaiseraugst rund 220 Einsätze bewältigt, davon ca. 80 an Werktagen zwischen 16.00 Uhr und 07.00 Uhr, an Wochenenden und an Feiertagen, also ausserhalb der Normalarbeitszeit. Das heisst, die AdF wurden via Pager von zu Hause aufgeboten.

Darunter sind, wie jedes Jahr, Brand- und Gasmeldealarme, Wasserschäden, techn. Hilfeleistungen, kleine ABC Einsätze, Personenrettungen aus Aufzügen, etc. Inbegriffen waren auch ca. 30 Rettungswageneinsätze im Werkareal und vier Messgruppeneinsätze, auch zugunsten der Region (Regio Messgruppe).

Zusätzlich beschäftigte uns ein Laborbrand (siehe Foto). Durch einen schnellen, effizienten Löscheinsatz mit den richtigen



Löschmitteln konnte der Brandschaden sehr klein gehalten und Folgeschäden durch den Löscheinsatz vermieden werden. Trotz Überdruckbelüftung konnte ein relativ grosser Rauchschaaden, vor allem an Laborgeräten, nicht verhindert werden.

Tagsüber wird die BFW Roche KAU ab Brand Mittel zur Unterstützung der Feuerwehr Augst-Kaiseraugst automatisch mit aufgeboden.

### Fahrzeuge und Material



Folgende Fahrzeuge stehen der BFW aktuell zur Verfügung (v.l.n.r.):

- Kommandofahrzeug BMW X3  
Einsatzpläne, Brandschutz komplett für Pikett Of, Sanitätsmaterial, Büromaterial
- Mehrzweckfahrzeug Pickup VW Amarok  
Materialtransport
- Rettungswagen Mercedes Sprinter  
Bahre mit Rollgestell, Defibrillator, Absaugpumpe, Schaufelbahre, Vakuummatratze, Infusionen, Medikamente, div. weiteres Sanitätsmaterial
- ULF Scania 18 t  
2700 l Wasser, 700 l Schaum, 2x 50 kg Pulver, 270 kg CO<sub>2</sub>  
6 ASG, Lüfter (Akku), Defibrillator und Sanitätsmaterial, Einsatzpläne und Flipchart, div. Material
- Pionierfahrzeug Scania 18 t mit Hebebühne und Modulen  
6 ASG, Wasserwehr Material, hydraulische Geräte (Akku), Tiefenrettung, Seilzugapparat, Chemiewehrmaterial, Be- und Entlüftung, div. Material
- Atemschutzfahrzeug Iveco Turbo Daily 7,5 t  
12 ASG, 4 Vollschutzanzüge, Material für Dekostelle, Lüfter (Benzin), div. Material
- Messgruppenfahrzeug Ford Transit 3,5 t  
2 ASG, Filtermasken, diverse Messgeräte, Karten und alles was sie sonst noch brauchen
- Kleinlöschfahrzeug Nissan Pickup  
Motorspritze Ziegler, Löschmaterial, Wasserwerfer, Zubehör zu Motorspritze

Im 2017 wird das Kleinlöschfahrzeug Nissan Pickup durch ein Iveco 3,5 t Kleinlöschfahrzeug ersetzt und aufgrund eines Bauprojektes mit LRWA Konzept wird ein Grosslüfterfahrzeug Iveco 3,5 t mit einem Easy 4000 Lüfter beschafft.